

Der Übergang von 2012 zu 2013

von der 4 (13) dem Poeten/Heiligen zur 6 dem Krieger

Sat Nam

2013 ist ein Jahr in dem das innere Fundament des Herzens getestet wird; der Heilige und der Poet. Diese innere Stärke wird benötigt um das Bewusstsein des Kriegers aufrechtzuerhalten. Es ist eine Zeit der Herausforderung und Konfrontation der Angst um sie in Vertrauen zu transformieren. Die Kraft in der Angst kann die Kraft des Kriegers sein, der für Gerechtigkeit, Freiheit und Frieden kämpft. Der einzige Feind den wir haben ist unsere eigene mentale Projektion, die unsere Angst aufrechterhält.

Trenne das Gefühl der Angst von dem mentalen Bild das es kreiert. Trenne die Kinoleinwand deiner Mind-Projektionen. Hör auf dich vor dem Licht deiner inneren Göttlichkeit zu verstecken. Fürchte dich vor nichts was im Namen Gottes geschieht. Transformiere die Kraft der Korruption der religiösen Angst in die Kraft des Gefühls göttlich (gottesfürchtig) zu sein. Lass die Angst dein Rückenwind sein, nicht die Mauer, die deinen Weg blockiert.

Das ist eine Gelegenheit, die nicht oft eintreten wird. Der Sinn von „Jetzt ist die Zeit“ wird niemals stärker sein! Es ist das Jahr dafür entweder komplett verloren zu gehen oder völlig zu entdecken (aufzudecken). Du kannst dir in 2013 das Zögern des „aber“ nicht leisten. Folge dem Kommando deiner Seele. Übernimm die Verantwortung!

Beachte:

Die Angst vor Gott ist der Weg, keine anderen Ängste zu haben.

Das Verbinden mit dem Göttlichen bringt Furchtlosigkeit. Die Angst vor Gott bedeutet, sich unter allen Umständen an Gottes Präsenz zu erinnern.

.....

Was ist neu in 2013? Das Erscheinen der 3 in einer grundlegenden (Einheit) Position suggeriert grundlegende Freude oder Ärger und die Handlung vom Impuls der Seele oder des Tierischen aus.

Das Jahr 2013 wird 2 Hauptbewegungen offerieren:

- ein Verlagern von der 4 (13) zur 6 (2013)
- vom Poeten/Heiligen zum Krieger,
von innerer Sensibilität zu äußere Wirkung
- die Entwicklung entlang der Sequenz 2 – 4 – 1 – 3

Das sind allgemeine und kollektive Situationen. Deshalb wird jeder Einzelne das o.g. auf verschiedenen Ebenen und in unterschiedlicher Intensität erleben.

Die Gesamtzahl des 1. Tages des neuen Jahres ist 8 ($1 + 1 + 2013 = 8$)

Das erinnert uns an den letzten Schritt im Karam Kriya Training und an die Sequenz:

6 (7) 8 9

Eine Meditation für das kommende Jahr oder wenigstens für die ersten 40 Tage könnte sein:

Wähle die Qualität der 6 und beziehe sie auf dich selbst, deinen Atem und dein Vertrauen. Ein Atem mit Überzeugung, der dieses Vertrauen vorgibt (wenn es vielleicht noch nicht da ist: tu als ob! Um durch dieses „Vortäuschen“ dann tatsächlich ins Vertrauen zu kommen) Atme als ob dieses Vertrauen schon da ist! Bring es zu dieser Qualität während du einatmest und lass sich das Gefühl ausbreiten in deinem ganzen Körper während du ausatmest, so dass du spürst, dass es durch alle deine Poren ausströmt.

6 ist verbunden mit Gerechtigkeit, Konflikt, Furchtlosigkeit und sich der Schlacht zu stellen.

Deshalb wäre eine Wahl das Chantens ins neue Jahr, das Shabd von Guru Gobind Singh:

Deh Shiva... (siehe unten)

Hier sind einige you-tube Optionen dazu:

Sant Anoop Singh - http://www.youtube.com/watch?v=XIPv_Zj74Ro

Bhai Narinder Singh - <http://www.youtube.com/watch?v=oZArCWJr4BM>

Bibi Gurdev Kaur - <http://www.youtube.com/watch?v=VFQFzlwRV4o>

andere Qualitäten der 6 beinhalten:

ansprechbar sein, Verantwortung, Intuition, vorab-fühlen, Präsenz, Gegenwart, jetzt, Dringlichkeit, plötzlich, Schock, Überraschung, Element – Luft, Lunge, Metall, Schwert, Konflikt, Konfrontation, die geöffnete Blume, Kunst, Schönheit, Anmut, Musik, Stille, Geheimnis, Spannung, Angst, Vertrauen, Zukunft, Freiheit

.....

Lass das in dir, was du beschützt hast oder wovor du dein Selbst beschützt sich nun durch dein ganzes Leben hindurch um dich kümmern.

.....

Es ist eine Haltung, die kultiviert werden kann:

Durchschneide die Dunkelheit

Durchtrenne die Ignoranz

Zerschlage die dich ablenkenden Dämonen des Verstandes

Erwecke, erleuchte die schlafenden Lieder der Herrlichkeit

Eine Million aufgehender Sonnen

Wach auf! Wach auf! Wach auf!

.....

Wenn alle Tugenden zusammen kommen
alle Werte bemessen
alle Verschiedenheiten untersucht
alle Abweichungen berechnet sind
und wenn Vitalität und Mut zum Architekten
von Intelligenz und Bewusstsein werden
und Hingabe und Widmung die Ziele leiten
dann ist der Sieg gewiss. (Yogi Bhajan)

.....
Deh Shiva bar mohi iehai

Oh Gott Shiva erfülle mir diesen Segen:

Lass mich nicht zögern vor dem Ausführen nobler Handlungen.

Ohne Furcht vor dem Feind werde ich zuversichtlich in den Kampf des Lebens gehen und mit Entschlossenheit und Selbstsicherheit siegreich sein.

Ich werde meinen Mind unterrichten und erleuchten

(So dass er mein Diener und Schüler sei) und dadurch eine starke liebende Leidenschaft zu deiner vollkommenen Lobpreisung entwickeln. Wenn das Ende meines Lebens nah ist, dann werde ich mich mutig in die Kraft der Schlacht begeben und sterben.

Ich habe dieses Chandi Charitra in Lyrik nacherzählt, das angefüllt ist von Rudra Rasa (Empfindung von Ragga)

Guru Gobind Singh, Dasam Granth p240

Beachte: Rudra Rase bedeutet die Essenz von Rudra

Rudra ist der Sinn für gerechten ehrfurchtsvollen ursprünglichen Rausch/Begeisterung

Denkt an einen weiblichen Krieger vollkommen eintauchend in eine Schlacht für Gerechtigkeit.

Die Hymne ist von Guru Gobind Singh. Teil der Chandi Charitar Ukti Bilas, ein Abschnitt des Dasam Granth.

Shiv Charan Singh

verantwortlich für die Übersetzung:

mit Leidenschaft und Hingabe

und viel Liebe

sada sukh k.